SELBSTCHECK · BUNDESFÖRDERUNG EFFIZIENTE GEBÄUDE

Förder-Selbstcheck für Ihr Gebäude

15 Fragen. Etwa zehn Minuten. Ihre Gesprächsgrundlage für das Webinar am 25. November 2026.

Füllen Sie den Bogen am Bildschirm aus und drucken Sie ihn – oder drucken Sie ihn leer und schreiben von Hand. Beides geht. Was Sie nicht wissen, lassen Sie frei: Auch Lücken sind eine Information.

BLOCK 1 — DAS GEBÄUDE

1. Um was für ein Gebäude geht es?

Halle, Werkstatt, Lager, Büro / Wohnhaus, Mehrfamilienhaus / beides unter einem Dach

- ☐ Nichtwohngebäude
- ☐ Wohngebäude
- ☐ Gemischt genutzt

2. Wie würden Sie es kurz beschreiben – Nutzung und Standort?

zum Beispiel: Produktionshalle mit Bürotrakt, Wolnzach

3. Die Eckdaten Ihres Gebäudes

Wohneinheiten nur bei Wohn- oder Mischnutzung – dort zählt die Zahl der Einheiten, nicht die Fläche.

BEHEIZTE FLÄCHE IN M²	WOHNEINHEITEN	BAUJAHR

4. Gehört Ihnen das Gebäude?

Bei selbstgenutzten Wohngebäuden gibt es Boni, die Vermietern nicht offenstehen.

- ☐ Ja, ich nutze es selbst
- ☐ Ja, es ist vermietet oder verpachtet
- ☐ Nein – Eigentümer ist eingebunden
- ☐ Nein – Eigentümer weiß noch nichts

BLOCK 2 — DIE TECHNIK

5. Welche Heizung haben Sie, und aus welchem Jahr stammt sie?

Art und Baujahr der Heizung entscheiden mit, welche Förderung ab 2027 noch möglich ist.

6. Energieträger und ungefähre Energiekosten pro Jahr

zum Beispiel: Erdgas, rund 24.000 Euro

7. Wann wurde zuletzt etwas an Dach, Fassade oder Fenstern gemacht – und was?

8. Ist ein Energieeffizienz-Experte eingebunden?

Pflicht bei Dach, Fassade, Fenstern, Lüftung und Kältetechnik. Beim Heizungstausch genügt die Erklärung des Fachbetriebs.

- ☐ Ja
- ☐ Nein, aber ich weiß, dass ich einen brauche
- ☐ Was ist das?

BLOCK 3 — DAS VORHABEN

9. Was steht bei Ihnen an? Mehrfachnennung möglich

- ☐ Heizung
- ☐ Dach
- ☐ Fassade
- ☐ Fenster / Türen
- ☐ Lüftung
- ☐ Heizungsoptimierung
- ☐ Kältetechnik
- ☐ Noch unklar

10. Was soll die Maßnahme ungefähr kosten?

Eine Schätzung genügt.

11. In welchem Zeitraum soll umgesetzt werden?

Wichtig: Es zählt das Antragsdatum.
Ab Quartal 1 2027 (Starttermin noch offen) sinkt der Fördersatz für Wärmepumpen, ab 1. Februar 2027 sinken die anerkannten Kosten für Heizungstechnik. Heutige Konditionen sicher: Antrag bis 31.12.2026.

12. Was ist Ihr Ziel?

- ☐ Einzelne Maßnahmen umsetzen
- ☐ Das Gebäude als Ganzes sanieren
- ☐ Weiß ich noch nicht

BLOCK 4 — DER STAND DER DINGE

13. Haben Sie für dieses Vorhaben schon einen Auftrag erteilt oder einen Vertrag unterschrieben?

- ☐ Nein, noch nichts unterschrieben
- ☐ Ich habe nur Angebote eingeholt
- ☐ Ja, mit Förderklausel (der Vertrag gilt nur, wenn die Förderzusage kommt)
- ☐ Ja, ohne Förderklausel, oder ich weiß es nicht

Wenn Sie „Ja, ohne Förderklausel“ angekreuzt haben:
Ein Liefer- oder Leistungsvertrag ohne Förderklausel gilt als Vorhabenbeginn. Dann ist die Förderung für dieses Vorhaben in der Regel verloren. Unschädlich ist nur ein Vertrag mit aufschiebender oder auflösender Bedingung der Förderzusage. Bringen Sie Ihren Fall trotzdem ins Erstgespräch mit: Manchmal lässt sich ein Projekt so aufteilen, dass andere Teile förderfähig bleiben.

14. Gibt es eine geförderte Energieberatung oder einen Sanierungsfahrplan für das Gebäude?

Beides kann Ihnen zusätzliche Prozentpunkte bringen.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Bin nicht sicher

15. Läuft oder planen Sie für dasselbe Vorhaben eine andere Förderung?

Es gilt ein Kumulierungsverbot – nicht jede Kombination ist erlaubt.

- ☐ Nein
- ☐ Ja
- ☐ Weiß ich nicht

IHRE FRAGE AN MICH

Was möchten Sie im Webinar unbedingt beantwortet haben?

Gabriele Taphorn · Ihr Lotse durch den Förderdschungel · taphorn@foerdermittel-guide.de